

Anzeigebblatt.

Stuttgart, den 1. August 1912.

P. P.

Ich beehre mich, Ihnen anzuzeigen, dass ich heute das von mir unter der Firma

Paul Neff Sortiment in Stuttgart

Ecke Lange- und Kronprinzstrasse

geführte Geschäft an Herrn Buchhändler Walter Guttman, hier, mit Aktiven und Passiven verkauft habe. Herr Guttman wird die Firma unverändert beibehalten, ebenso übernimmt Herr Guttman die Disponenten der O. M. 1912 und J. M. 1912 sowie alle Bezüge in Rechnung 1912, das Einverständnis der betreffenden Herren Verleger voraussetzend. Er wird seinerzeit in seitheriger Weise prompt darüber abrechnen.

Ich danke den Herren Verlegern bestens für das mir stets in so reichem Masse bewiesene Wohlwollen und Vertrauen und bitte es auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Zugleich spreche ich meinem Kommissionär Herrn F. Volckmar in Leipzig Dank aus für die stets sorgfältige Vertretung meiner Interessen.

In vorzüglicher Hochachtung

Karl Barth
Hofbuchhändler.

Stuttgart, den 1. August 1912.

P. P.

Bezugnehmend auf Vorstehendes gestatte ich mir Ihnen mitzuteilen, dass ich am heutigen Tage die Firma

Paul Neff Sortiment in Stuttgart

Ecke Lange- und Kronprinzstrasse

von Herrn Hofbuchhändler Karl Barth, hier, mit Aktiven und Passiven käuflich erworben habe.

Das Geschäft wird unter der Firma Paul Neff Sortiment in Stuttgart weitergeführt. Ich werde bestrebt sein, den guten Ruf der altbekannten Firma weiterhin zu wahren und bitte die Herren Verleger, mich durch Offenhalten der Konten, für deren prompte Erledigung ich, wie mein Vorgänger, stets besorgt sein werde, gütigst zu unterstützen. Meinen Bedarf wähle ich sorgfältig selbst. Der langjährige Kommissionär der Firma, Herr F. Volckmar in Leipzig, wird auch fernerhin mein Vertreter bleiben und stets mit ausreichenden Barmitteln versehen sein.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Walter Guttman

in Firma: Paul Neff Sortiment.

Hierdurch erlaube ich mir dem verehrl. Buchhandel ergebenst anzuzeigen, dass ich am 15. August d. J. eine

Buch- und Papierhandlung

in Krappitz O/S. eröffne. Die Herren Verleger bitte ich um gef. Kontoeröffnung. Meine Kommission habe ich Herrn O. Maier, G. m. b. H., Leipzig, übertragen.

Krappitz O/S., im August 1912.

Richard Franke,
Buchhändler.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Protoschin, den 1. August 1912.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich dem verehrl. Gesamtbuchhandel mitzuteilen, daß ich die im Jahre 1876 gegründete Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung des Herrn Ulrich Friede, hier selbst, käuflich erworben habe und unter der Firma

Ulrich Friede's Buchhandlung Sub. Otto Grüne

weiterführen werde.

Das Einverständnis der Herren Verleger voraussetzend, übernehme ich die Disponenten O.-M. 1912 und das in neue Rechnung gelieferte Kommissionsgut. Ich bitte höflichst, mich durch Offenhaltung des Kontos bzw. durch Eröffnung eines solchen unterstützen zu wollen, wofür ich mich durch rege Verwendung und pünktliche Abrechnung erkenntlich zeigen werde. Meinen Bedarf wähle ich selbst und bitte daher **unverlangte** Sendungen zu unterlassen, doch ist mir Zusendung von Prospekten erwünscht.

Meine Vertretung bleibt in den Händen der Firma L. Fernau, Leipzig.

Meinem Sohne, dem Buchhändler Otto Grüne, habe ich Procura erteilt und ihm die Leitung der Buchhandlung übertragen.

Herr Otto Grüne wird zeichnen:

Ulrich Friede's Buchhandlung
Otto Grüne
ppa. Otto Grüne jr.

Referenzen:

Verlagsbuchhdlg. A. Kothe, Breslau I.
Bernhard Josef Grund, Breslau I.
Vorschuß-Verein, Larnowitz O/S.
Th. Hildebrand u. Sohn, Berlin N. 24.
Leipziger Gummwaren-Fabrik,
Leipzig.

Bezugnehmend auf obige Mitteilung danke ich den Herren Verlegern für das mir bewiesene Vertrauen und bitte dasselbe auf meinen Nachfolger Herrn Otto Grüne zu übertragen und ihn durch Offenhaltung der Konti unterstützen zu wollen.

Ebenso spreche ich Herrn L. Fernau für die überaus pünktliche Besorgung meiner Kommission meinen besten Dank aus.

Protoschin i/Pof., 1. August 1912.

Ulrich Friede.

Kommissions-Übernahme.

Im Einverständnis mit Herrn Otto Weber übernahm ich die Kommission und Auslieferung für die Firma:

Kapital-Verlag G. m. b. H., Berlin.

Leipzig, den 1. August 1912.

Rudolph Hartmann.

Verlagsänderung.

Aus dem Verlage Gerdes & Hödel, Berlin, ging an uns über:

Agald, Lehrerschaft und Jugendfürsorge. Geh. M 3.50, geb. M 4.50 ord.

Baur, Die Tuberkulose und ihre Bekämpfung durch die Schule. M 1.50 ord.

Bausteine, Pädagogische. Heft 1 bis 39.

Dinterthür, L., Naturkunde. Geh. M 1.75, geb. M 2.25 ord.

Krause, Das Leben der menschlichen Seele u. ihre Erziehung. 2 Bde. M 7.— ord.

Partheil, Die drahtlose Telegraphie u. Telephonie. Geh. M 4.—, geb. M 5.— ord.

— Der gegenwärtige Stand d. drahtlosen Telegraphie u. Telephonie. M 1.— ord.

— Naturwissenschaftliche Haushaltungskunde. M 3.— ord.

Petersen, Geographische Tabellen. Teil I—III. Je 40 S ord.

Pohlmann, Experim. Beiträge z. Lehre v. Gedächtnis. Geh. M 3.—, geb. M 3.80 ord.

Reim, Unsere Hohenzollernkaiser. Geb. M 2.— ord.

— Wilhelm II. Geb. M 1.20 ord.

Rettan, Bilder aus der brandenburgisch-preussischen Geschichte. M —.30 ord.

— Bilder aus der deutschen Geschichte. M —.35.

Schulze, Vorschule der anorganischen Experimental-Chemie. Geb. M 3.20.

Dr. D. Walsmann, Die Anschauung. Geh. M 2.80, geb. M 3.60.

Zur Fortbildung des Lehrers, Anregungen und Winke, herausgegeben von Alfred Pottag, Seminaroberlehrer in Prenzlau. Heft 1 bis 31.

Blätter für die Fortbildung des Lehrers und der Lehrerin. Halbmonatsschrift. Herausgegeben von A. Pottag, Kgl. Seminarlehrer, Prenzlau. V. Jahrgang. (1900.) Pro Quartal M 2.— ord.

Wir erbitten für obige Werke Ihre gef. Verwendung. Unsere Kommission übernahmen die Herren Scheffer & Schladitz, Leipzig.

Den Herren Verlegern seien die Blätter für die Fortbildung des Lehrers und der Lehrerin zur Ankündigung pädagogischer und wissenschaftlicher Werke bestens empfohlen.

Remittenden obiger Werke sowie für die »Blätter für Fortbildung« bestimmten Sendungen sind an uns zu adressieren.

Verlag der Blätter für die Fortbildung des Lehrers und der Lehrerin

Berlin W. 57, Potsdamerstr. 80.

Fortsetzung der Geschäftl. Einricht. u. Veränder. s. nächste Seite.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

In angenehmer Mittelstadt der Provinz Sachsen habe ich eine gutgehende Sortimentsbuchhandlung für 15000 M. zum Verkauf. Interessenten erhalten kostenlos Auskunft.

Breslau X, Enderstrasse 3.

Carl Schulz.

Altes solides Sortiment in größerer Stadt Schlesiens mit 26000 M Umsatz und mäßigen Spesen ist preiswert zu verkaufen. Ernstliche Reflektanten erhalten gegen Nachweis der verfügbaren Mittel ausführliche Auskunft. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 2774.